

## Mit Motorrädern um die Welt

Bisingen. Der Alltag kann warten: Kati und Jens Witte starten im Januar zur Tour ihres Lebens. Mit Motorrädern wollen sie einmal rund um die Welt. Die Spezialausstattung dafür holten sie sich zum Teil in Bisingen ab.



Die Motorräder von Jens und Kati Witte sind gut gerüstet, der Bisinger Karl-Heinz Dorn half dabei. Privatfoto

Es ist wohl ein echter Fall von Reisefieber. Glücklicherweise hat es beide gepackt. Eigentlich waren Kati, Jahrgang 1975, und Jens Jahrgang 1971, aus Horb ein ganz normales Pärchen, mit großer Begeisterung fürs Motorradfahren.

Es gab es schmuckes Häuschen im Grünen, feste Jobs, ein Auto - und irgendwann den Gedanken: "Das Leben wird nicht gemessen an der Zahl unserer Atemzüge, sondern an den Orten und Momenten, die uns den Atem rauben. Wir möchten die Vielfalt der Welt entdecken und Menschen, Länder und Kulturen erleben, uns auf das Wesentliche konzentrieren, unsere eigenen Grenzen kennen lernen, unsere Freiheit genießen und unserem Alltagstrott entfliehen."

Und während andere nur träumen, machten sich die beiden Horber daran, ihren Traum in die Tat umzusetzen. Das Haus wurde verkauft, die Jobs wurden gekündigt, das Auto kam weg. Dass zudem auch noch geheiratet wurde, gehört zwar nicht unbedingt zu den absolut unerlässlichen Reisevorbereitungen, ist aber doch irgendwie schön (und erleichtert in manchem Land sicherlich die eine oder andere Formalität). Das eine kam weg, anderes musste her: die komplette Ausstattung für eine Weltreise mit dem Motorrad.

Da wurde getüftelt und geschraubt. Vieles ist eigens angefertigt, wie die Sitzbänke ihrer Maschinen und die Gepäcktaschen. Beides kommt aus Bisingen - und wurde persönlich von den Horbern dort abgeholt. Auf ihrer Tour durch die Kontinente vertrauen beide BMW F800 GS-Piloten auf Spezialsitzbänke der Firma "Kahedo", die extra für ihre Ansprüche von Firmeninhaber Karl-Heinz Dorn konzipiert und hergestellt wurden. Ein Großteil der von den Weltreisenden verwendeten Gepäcktaschen stammt ebenfalls aus der Bisinger Manufaktur.

Im Januar soll es endlich losgehen, die Motorräder werden vorausgeschickt: über Australien samt Tasmanien und Neuseeland, (zwischendurch mit Flugreise) weiter nach Südamerika, dort erst runter in den Süden nach Patagonien, dann wieder rauf in den Norden nach Alaska. Vom nordamerikanischen Kontinent geht es dann nach Afrika.

Auf eine genaue Tourenplanung wollen sich Kati und Jens gar nicht festlegen. Denn es sind ja gerade die Überraschungen, auf die sie sich freuen.

Ihre vorerst letzte Tour in Deutschland haben die beiden inzwischen unternommen. Diese führte - bei wunderbarem Herbstwetter - über die Alb. Vielleicht werden die Abenteurer diese ja bald sogar ein bisschen vermissen.

Info Wer die Tour mitverfolgen will, einfach auf [www.boomer.de](http://www.boomer.de) klicken.